

Erschienen in der Sonntagspost am 26.01.2019

Bescherung für einsame Senioren

Frechen (lk). Senioren ohne Angehörige standen Weihnachten im Mittelpunkt der Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“. Ziel war es, alten Menschen, die keine Angehörigen mehr haben, eine Weihnachtsfreude zu machen und ihnen zu signalisieren, dass viele Menschen an sie denken.

Vor diesem Hintergrund hatte die Altheim Senioren Residenz dazu aufgerufen, Geschenke zu packen, in der Einrichtung abzugeben, damit alleinstehende Senioren beschenkt werden konnten.

Heiligabend wurden die Geschenke verteilt. Viel zu tun hatten die Mitarbeiter der Senioren Residenz „Frechen“ am Heiligen Abend. Sie und viele ehrenamtliche Helfer verteilten die

zahlreichen, meist anonym in der Residenz abgegebenen Geschenke an die Senioren.

Viele Bürger hatten mitgemacht und bis kurz vor Weihnachten ihre Wichtelgeschenke in der Residenz persönlich abgegeben. Gutscheine für das Kino, für eine Operettenaufführung, Einladungen zum Cafe-Besuch, Gutscheine für eine Buchhandlung, einen Frisörbesuch oder für ein Essen in einem Restaurant fanden neben kleinen Aufmerksamkeiten liebevoll verpackt ihren Weg zu den Empfängern.

Damit setzten die Bürger ein Zeichen für alle Senioren, die Weihnachten nicht im Kreis ihrer Familie verbringen konnten. Jedes noch so kleine Päckchen fand dankbare Hände,

sorgte für Freude, aber auch für Tränen der Rührung. Die Kreativität bei der Auswahl der Geschenke und die Großzügigkeit der Menschen sei in diesem Jahr, so die Senioren Residenz, überwältigend gewesen.

„Unser ganz besonders großer Dank geht an alle Bürger, die den Senioren dadurch ein wundervolles Weihnachtsfest ermöglicht haben“, sagt stellvertretend für alle Besenkten Alina Hauser, Leiterin der Residenz, „mit Nächstenliebe, Engagement und gelebter Menschlichkeit haben viele Menschen gezeigt, dass ihnen die ältere Generation am Herzen liegt und sie ihnen gerne eine Freude machen. Das ist mehr als gelungen!“